

## **Dritt Fach an Berufsschulen**

### **Beitrag von „Quila“ vom 1. Februar 2013 12:11**

Hallo zusammen,

meine Frage zielt speziell auf das Dritt Fach (Ergänzungsfach) an Berufsschulen ab. Zur Zeit studiere ich im Bachelor Wiwi und Englisch (Handelslehramt) und möchte unbedingt die Lehrbefähigung für ein Dritt Fach (Spanisch soll es sein) erlangen. Meine Uni bietet Drittfächer nicht an, so dass ich annahm, dass ich dann auf einer anderen Uni im Master Spanisch als Dritt Fach hinzunehmen könnte. Nach langer Internetrecherche bin ich immer wieder nur auf Spanisch als Dritt Fach im Master für das Gymnasiallehramt gestoßen. Meine Frage daher: studiert hier zufällig jemand ein Dritt Fach (vtl sogar Spanisch?) im Master auf Berufsschullehramt oder hat das bereits gemacht?

Sollte sich für mich nicht diese Möglichkeit ergeben, gäbe es Alternativen, wie ich trotzdem für Spanisch eine Lehrbefähigung erlangen könnte?

Für jede Info bedanke ich mich recht herzlich im Voraus. 

---

### **Beitrag von „Trantor“ vom 1. Februar 2013 14:04**

Brauchst Du die Lehrbefähigung unbedingt? Ich habe auch Wiwi und Englisch, habe aber im Laufe meines Berufslebens schon Deutsch, Chemie, Physic, Bio, Politik und Bürowirtschaft unterrichtet (und vielleicht noch anderes, das ich schon vergessen habe).

---

### **Beitrag von „Quila“ vom 1. Februar 2013 14:40**

Ja, eigt schon, denn ich möchte mich auf Fremdsprachen spezialisieren. Dafür werde ich dieses Jahr für längere Zeit nach Südamerika gehen.. Das man fachfremd unterrichten kann, habe ich schon oft gehört, nur wenn ich schon Geld, Mühe, Zeit investiere, würde ich gerne etwas 'richtiges' in der Hand haben (Lehrbefähigung), so dass ich später dann gezielt nach solchen Jobs suchen bzw mich auf diese bewerben kann/darf.

---

## **Beitrag von „marie74“ vom 28. Mai 2013 21:30**

Ich würde erst mal den Abschluss A2 machen. In Sachsen-Anhalt darf man eine 3. Fremdsprache unterrichten, wenn man bereits Fremdsprachenlehrer ist, wenn man durch die Prüfung A2 nachweisen kann. Hier kann man parallel zum Lehrerleben sogar das dann noch studieren.

Vorher würde ich es nicht studieren. Du kannst nicht sicher sein, dass du dann auch so eingesetzt wirst, wie du es mal im Studium geplant hast. Ich habe nämlich auch Wirtschaftspädagogik mit Nebenfach Englisch gemacht und dachte mal, dass ich nur Englisch an Berufsschulen unterrichten werde. Außerdem habe ich eine Berufsausbildung als Bankkauffrau und habe dann vollkommen unnötigerweise die SBWL Bankwesen studiert (inklusive schriftlicher und mündlicher Zusatzprüfung). Ich dachte nämlich, dass ich mal Bankkaufleute unterrichten darf. Tja, da werden aber gerade keine Lehrer hier gebraucht. Jetzt unterrichte Englisch an einer Sekundarschule beginnend ab der 5. Klasse inklusive Kinder mit verschiedenen Förderschwerpunkten im sogenannten Gemeinsamen Unterricht. Es hat nie interessiert, was ich für eine Spezialisierung habe. Man wird dort eingesetzt, wo man gebraucht wird. Und irgendwelche Aussagen von Schulleitungen, dass man so oder so eingesetzt werden kann, sind sowieso nie 10 Jahre gültig.

Außerdem, viel Spanisch braucht man wohl an den Berufsschulen nicht. Maximal im Fachgymnasium. Und da sind es in der 11. Klasse 4 Stunden, in der 12. 6 Stunden und in der 13. 6 Stunden. Dafür wird also nur ein Lehrer mit 16 Stunden pro Woche gebraucht. Meist reicht dafür ja ein Lehrer pro Schule aus.